

Seit

1877

SEIT 1877
Alippi
GmbH

Ausgabe 2
Jahrgang 2018
Alippi GmbH

Das
Magazin



Bericht:
Mobil in Marienthal?

Spezialisierung:
Das Schlaganfall-Konzept

Porträt:
Azubis stellen ihren Beruf vor

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun bereits die zweite Ausgabe unseres Firmenmagazins „1877“ in diesem Jahr. Dafür haben wir für Sie viele spannende Themen vorbereitet, um Ihnen ein interessantes Magazin in die Hand zu geben.

Wir stellen unseren Partner, die PATDIS GmbH vor, die sich auf Patientendienstleistungen spezialisiert hat.

Im Frühsommer haben wir ein aktuelles Projekt begleitet und das im wahrsten Sinne des Wortes: Einen ganzen Tag haben wir im Zwickauer Stadtteil Marienthal unsere Kunden auf Scootern begleitet. Einen ersten Erfahrungsbericht lesen Sie auf Seite 5. Diese Studie wird fortgeführt und ausgewertet – auch dazu werden wir berichten. Unsere Firma bildet seit vielen Jahren erfolgreich Lehrlinge aus. Inzwischen sind es vier Ausbildungsberufe, von denen wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei vorstellen möchten: beide Mädchen erzählen Ihnen über die Ausbildungsinhalte und zeigen Ihnen ihren Arbeitsalltag.

Unser Hauptthema stellt das seit 2014 in der Firma praktizierte Schlaganfall-Konzept dar. Speziell geschulte Mitarbeiter stehen Betroffenen und deren Angehörigen von Beginn an zur Verfügung und sorgen mit ihrem Wissen gemeinsam mit vielen Netzwerkpartnern für eine lückenlose Betreuung.

Wie gewohnt haben wir auch einen kleinen Rück- und Ausblick sowie ein neues Kreuzworträtsel vorbereitet.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken – wir sehen uns.



Ihr Karsten Alippi
Geschäftsführer der Alippi GmbH



Impressum „1877. Das Magazin“

Herausgeber: Alippi GmbH, Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau, Telefon: 0375 88303-0, E-Mail: info@alippi.de

Auflage: 2.000 Stück, 3 Ausgaben p. a. Fotos: Alippi GmbH (falls nicht anders vermerkt)

Alle Angaben sind sorgfältig recherchiert; erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Aktualität. Änderungen und Fehler vorbehalten. Abbildungen teilweise ähnlich.

In eigener Sache

Alippi jetzt auch in der Dübener Heide



Im Versorgungsgebiet ist eine weitere Filiale entstanden: in der Kurstadt Bad Dübener Heide, gelegen direkt im Zentrum zwischen Paradeplatz und Markt. Einrichtung und Gestaltung sind zeitgemäß und das Sortiment vielfältig: die klassischen Produkte sind hier ebenso zu finden wie der Relaxsessel und topaktuelle Sportschuhe. Schauen Sie doch mal rein! Sie finden uns in der Altstädter Straße 8.

Nachtrag zu Ausgabe 01/2018 – Hinter den Kulissen: Die verlorene „Null“

Da ist uns doch tatsächlich eine „Null“ verloren gegangen ... Im Beitrag der ersten Ausgabe 2018 unseres Magazins „1877“ über den Weg eines Hilfsmittels in unserem Crimmitschauer Zentrallager haben



Produkteinführung im ubineum

Das ubineum in Zwickau bot im Mai den Rahmen für die Promotion eines besonderen Rollstuhlantriebs. Zur Produkteinführung für den Raum Sach-



sehen hatten Interessierte die Möglichkeit, sich vor Ort und praktisch von diesem Produkt zu überzeugen. Auch einige Mitarbeiter aus dem ubineum, die in der Forschung tätig sind, nutzten diese Chance. Unsere Reha-Abteilung berät Sie gern, wenn auch Sie Ihren Rollstuhl mit dem e-pilot aufrüsten möchten.

wir die Größe der Lagerhallen dezent untertrieben: Dort stehen uns nicht wie angegeben 500, sondern ganze **5.000! Quadratmeter** zur Verfügung. Und die werden auch gebraucht: schließlich beliefert die

hauseigene Flotte von hier aus unser gesamtes Filialgebiet in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg.

So lagern dort nicht nur wiedereinsatzbereite Rollstühle, sondern auch eine Vielzahl nagelneuer Hilfsmittel wie Rollatoren, Elektromobile, die so genannte weiße Ware (Hilfsmittel für Bad & WC), Pflegebetten, Matratzensysteme, Treppen- und Badewannenlifter und vieles mehr. Ein durchdachtes System und die elektronische Sortierung erleichtern die tägliche Arbeit, wenn beispielsweise palettenweise Ware angeliefert wird und eingelagert werden muss.

Erlebnistag im ubineum

Schon zum zweiten Mal luden die Partner des ubineum in Zwickau zum Erlebnistag ein. Und wieder hatten sie viel Energie in die Vorbereitung und Planung gesteckt und die Rechnung ging auf! Viele Besucher kamen am 4. August 2018 in die Zwickauer Uhdestraße 25 und verbrachten den ganzen Tag mit den verschiedenen Angeboten.

Die „Rennstrecke“ für unsere Elektromobile und Rollstuhlbasketball sowie kleine mechanische Reitpferde sorgten für Mobilität. Das bunte Programm von Radio Zwickau mit Gesangsduo Tom & Janet, der Tanzgruppe Meeta-Girls, Kindern aus dem Schwalbennest, einem Wissensquiz, dem Forscherpavillon der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ), einem Clown, Eiswagen und Grill bot Unterhaltung für jedermann. Drinnen konnte man beispielsweise die Musterwohnung in einem Altersanzug erleben und mittels Solarplatten Autos auf die Rennstrecke schicken. Freuen Sie sich auf den nächsten Erlebnistag im kommenden Jahr!

Telefon 0375 27219770 www.ubineum.de



Auf der Freifläche vor dem ubineum trafen sich alle Besucher.



Im Forscherpavillon der WHZ wurde experimentiert und gestaunt.



Familienprojekt: An der Solar-Rennbahn der Zwickauer Energieversorgung arbeiteten Groß und Klein mit viel Spaß zusammen.



Im Alltag unterwegs mit dem Elektromobil



Schikanen auf dem Weg zum Einkaufen



Herausforderung Supermarkt: viele Gänge und hohe Regale



Unterwegs im Straßenverkehr: Hier sind Fußgängerüberwege, Ampelkreuzungen und Autoverkehr zu meistern.

Die Nutzung eines Elektromobils verspricht Unabhängigkeit und neue Lebensqualität. Der Alltag kann zunehmend autonom gestaltet werden und bietet wieder mehr Erlebnismöglichkeiten.

Im Rahmen einer Studie zur Erfassung der Anforderungen der Nutzer von Elektromobilen begleiteten Mitarbeiter der Firma Alippi, der Stadt Zwickau und der Ludwig-Maximilians-Universität München selbige im Juni 2018 im Zwickauer Stadtteil Marienthal.

Am Morgen trafen sich alle Teilnehmer der Studie und die Tour für den Tag wurde festgelegt. Die Bürger sollten auf ihren typischen Wegen zum Einkaufen, zum Arzt, in die Klinik oder zu Spazierfahrten begleitet werden. So führten die Wege durch schmale Schikanen, bergauf und bergab, hinein in den Supermarkt. Hindernisse wie nicht abgesenkte Bordsteine, mangelnde Unterstellmöglichkeiten oder schmale Wege wurden somit erlebbar und teilweise als problematisch eingestuft. Aber auch die Verbesserung der eigenen Mobilität wurde deutlich.

Für die folgende Auswertung dieser Studie konnten Erfahrungen und Denkanstöße zu Verbesserungsmöglichkeiten für Nutzer von Scootern in der Stadt und als Erfahrung für die Zukunft gewonnen werden. Wir werden berichten ...



Bergabfahrten auf schlechten Fußwegen – nicht immer können die Straßen genutzt werden.

Wir bilden aus im Sanitätshaus:

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Wir besuchen Marie in Zwickau: Ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel hat sie 2017 begonnen. Sie wollte im medizinischen Bereich arbeiten und war über die vielfältigen Ausbildungsinhalte einer Kauffrau im Einzelhandel, wie sie im Sanitätshaus angeboten werden, erstaunt. Nach der Bewerbung, einem Vorstellungsgespräch und einem Probearbeiten konnte sie ihre Ausbildung in der Filiale in der Zwickauer Humboldtstraße beginnen. 2 Tage in der Woche besucht sie zudem die Berufsschule direkt in Zwickau.

Die Abwechslung ist es, die ihr am besten gefällt. Neben dem schulischen Lernstoff bringt jeder Tag im Geschäft neue Erfahrungen, Kenntnisse und Sicherheit. Begonnen wird bei der Warenwirtschaft, wenn die eingegangene Ware ausgepackt, mit den Lieferscheinen verglichen und ins System eingetragen wird.

Mittels branchentypischer Software bearbeitet sie eingehende Rezepte (Verordnungen). Dabei werden Kundenstammdaten eingepflegt, Kostenvoranschläge erstellt, elektronisch an die Krankenkassen übermittelt und Abrechnungen geschrieben.

Den Hauptteil des Arbeitsalltages bilden allerdings die direkten verkäuferischen Tätigkeiten mit Beratung und Betreuung der Kunden im Sanitätshausfachgeschäft. Das Sortiment ist vielfältig, durch Schulungen ist sie ständig auf dem Laufenden, um den Kunden richtig zu versorgen. Während der nächsten 2 Jahre wird sie immer mehr eigenverantwortlich arbeiten, um ihre Prüfung erfolgreich zu absolvieren.



Der eigene PC-Arbeitsplatz: Rezeptbearbeitung und -abrechnung



Warenwirtschaft beginnt beim Auspacken und Prüfen der Ware.



Verkaufsgespräche zum immer aktuellen Sortiment mit Kunden im Verkaufsraum des Sanitätshauses

Ausbildung Kauffrau/-mann im Einzelhandel

- » Dauer: 3 Jahre (2 Tage Schule/Woche)
- » Voraussetzung: guter Realschulabschluss
- » Beratung, Verkauf, Kundennähe
- » Arbeiten am PC, Produktwissen, Versorgung mit Hilfsmitteln

Azubis stellen ihre Ausbildungsberufe vor

Orthopädietechnik-Mechaniker/-in

Handwerklich geschickt, einfühlsam mit dem Patienten, naturwissenschaftlich interessiert, räumliches Vorstellungsvermögen, Teamgeist – dies sind Eigenschaften, auf die bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen zum Orthopädietechnik-Mechaniker Wert gelegt wird.

Maria lernt seit einem Jahr in der orthopädischen Werkstatt in Delitzsch. Damit ist sie eine von 12 Auszubildenden der drei Lehrjahre an den Standorten Zwickau, Chemnitz, Vogtland, Erzgebirge, Delitzsch, Oschatz und Großenhain. Zu den abgebildeten Arbeiten des 1. Lehrjahres gehören laut Ausbildungsrahmenplan das Bearbeiten verschiedener Materialien wie Kunststoff, Faserverbundstoff, Metall, Leder, Silikon oder Gips. Die Herstellung von Hilfsmitteln in modernsten Techniken und der Umgang mit den Kunden werden geschult.

Anlehnend an die praktische Ausbildung nimmt die schulische Ausbildung in Gotha zwölf Wochen pro Schuljahr ein. Dort sind jeweils 3 bis 4 Wochen alle Lehrlinge aus Sachsen und Thüringen vereint. Die in Lernfelder eingeteilten Blöcke vermitteln Wissen zu Anatomie, Pathologie, Werkstoffkunde und Versorgungstechnik. Neu sind die zweiwöchigen überbetrieblichen Lernunterweisungen, die sicherstellen, dass alle Auszubildenden die gleichen praktischen Grundlagen vermittelt bekommen.

Für uns ist es wichtig, dass die Auszubildenden das Zusammenspiel von handwerklicher Tradition und moderner Technik für die bestmögliche Versorgung der Kunden einsetzen.

Bewegte Bilder: <https://biv-ot.org/beruf/content/>



Nähen einer maßgefertigten Leibbinde an der Nähmaschine



Polieren einer Orthese an der Trichterfräse mit Schutzausrüstung



Justieren einer Unterschenkelprothese für die dynamische Laufprobe des Kunden

Orthopädietechnik-mechaniker/-in

- » Dauer: 3 Jahre mit Blockunterricht
- » Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur
- » handwerkliches Geschick, Umgang mit Menschen, räumliches Vorstellungsvermögen, Spaß an Naturwissenschaften

Spezialisierung: Das Schlaganfall-Konzept

Hirnschlag, Ischämie oder Apoplex? Viele Synonyme, ein Problem – der Schlaganfall. Jeder kennt ihn, aber was ist die Problematik bei dieser Erkrankung, wie kann geholfen werden? Ein Grundlagenwissen dazu sollte man haben, denn jeden kann es treffen, egal in welchem Alter. In Deutschland gehört der Schlaganfall zu den häufigsten Todesursachen und ist oftmals der Grund für erworbene Behinderungen im Erwachsenenalter.

Ersthelfer kann jeder sein, denn das Wichtigste ist die Schnelligkeit hinsichtlich der Erstbehandlung. Je länger ein Patient unbehandelt bleibt, desto schwerwiegender können die Ausmaße der Folgeschäden sein. Durch die temporäre Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff und Nährstoffen kann es schnell zum Absterben von überlebenswichtigen Hirnzellen kommen. Einschränkungen in Motorik, Mobilität und Sprechfähigkeit können die Folgen sein.

Jeder sollte deshalb den FAST-Test kennen, welcher symptomatisch auf einen Schlaganfall verweisen kann (siehe Seite 9).



Aussteller, Referenten und Gäste des Schlaganfall-Fforums im Gespräch

Die anschließende Behandlung durch u. a. Fachärzte, Physio-/Ergotherapeuten, Logopäden oder die Versorgung mit Hilfsmitteln durch ein Sanitätshaus ist von großer Bedeutung für den fortlaufenden Genesungsprozess des Patienten. Alippi, als Gründungsmitglied des bundesweiten rehaVital Schlaganfallnetzes, hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine 360°-Rundum-Versorgung durch das Schlaganfall-Konzept anzubieten, denn so vielseitig die möglichen Folgen eines Schlaganfalls sind, so vielseitig ist auch das Hilfsmittelangebot.

Ziel des Schlaganfall-Konzeptes ist es, dem Patienten durch die Rückgewinnung verloren gegangener Fähigkeiten ein Stück seiner Lebensqualität zurückzugeben, indem u. a. die Mobilität verbessert und somit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht wird. Dafür ist die Zusammenarbeit aller am Rehabilitationsprozess Beteiligten wichtig – Fach- und Hausärzte, Therapeuten und Sanitätsfachhandel sollen ihr Wissen bündeln, um jedem Patienten die besten Zukunftsaussichten zu ermöglichen.

Das Schlaganfall-Konzept gibt es im Hause Alippi bereits seit 2014. Durch die Schlaganfall-Berater entsteht die Kompetenz, schnell zu handeln und eine auf den Patienten optimal abgestimmte Versorgung zu gewährleisten. Nach der Rehabilitationsphase beraten wir den Betroffenen in seinem gewohnten Umfeld bei Fragen zur Kranken- und Pflegekasse oder wohnumfeldverbessernden Maßnahmen und deren Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch bei der zeitnahen abteilungsübergreifenden Hilfsmittelversorgung. So wird beispielsweise bei einem Versorgungsauftrag für einen Rollstuhl auch der orthopädische Fachbereich für eine eventuell

Der FAST-Test

- Face:** (Gesicht) Wenn das Gesicht beim Lächeln halbseitig verschoben ist, könnte eine Lähmung der Grund sein.
- Arms:** (Arme) Wenn der Patient die Arme nach vorn streckt und nach oben dreht und dies nicht gleichmäßig geschieht, könnte dies ein Anzeichen einer Lähmung sein.
- Speech:** (Sprache) Wenn der Patient einen einfachen Satz nicht nachsprechen kann oder die Sprache verwaschen ist, könnte eine Sprachstörung vorliegen.
- Time:** (Zeit) Zeit ist Hirn! Wenn eine derartige Symptomatik vorherrscht, wählen Sie umgehend die 112.

erforderliche orthetische Versorgung mit einbezogen. Fortlaufend wird die bestehende Hilfsmittelversorgung, in Abhängigkeit des Bedarfs, geprüft und ggf. neu angepasst.

Wir bieten unseren Patienten Informationsmaterialien und Kontakte zu Ansprechpartnern für diverse Bereiche. Aber da von den Folgen eines Schlaganfalls nicht nur der Patient, sondern auch Angehörige und das soziale Umfeld betroffen sind, bietet unsere Partnerfirma PATDIS GmbH Schulungen zum Thema Pflege, Nachsorge oder Umgang mit Betroffenen an. Auch schlechte Ernährung



Während eines Vortrages beim Schlaganfall-Forum in Zwickau 2016

ist u. U. ein möglicher Indikator für einen Schlaganfall. Dann ist das Team unserer Ernährungsberatung da, um Menschen fit und gesund zu halten und somit auch das Schlaganfallrisiko zu reduzieren. Im Hinblick auf die Präsenz der Thematik Schlaganfall werden seit 2015 jährlich einmal in Zwickau und in Chemnitz Schlaganfall-Foren durchgeführt. Es werden Neuheiten hinsichtlich Diagnostik und Hilfsmittelversorgung, Informationen zur persönlichen Nachsorge, sowie Aspekte für die ideale Pflege vorgestellt. Medizinisches Personal, vom Facharzt bis zum Pflegedienstmitarbeiter, wird zu dieser Veranstaltung geladen, um ihren Patienten auch in Zukunft immer die bestmögliche Pflege und Versorgung zu gewährleisten. Durch zahlreiche Aussteller der Unternehmen können die Besucher Neuheiten direkt vor Ort begutachten.

Vorteile des Schlaganfall-Konzeptes

Für Kliniken:

- » Reduktion der Behandlungs- und stationären Pflegekosten
- » Organisation der Hilfsmittelversorgung vor Ort

Für Kranken- und Pflegekassen:

- » optimale Versorgungsprozesse für schnelle Krankenhausentlassung
- » wirtschaftliche Versorgung
- » Unterstützung der Überleitung in die poststationäre Betreuung durch strukturierte Prozesse
- » Wiedereinsatz von Hilfsmitteln
- » Reduktion des Verwaltungsaufwandes
- » umfassende Betreuung und Beratung

Für an der Versorgung beteiligte Berufsgruppen:

- » Bündelung von Wissen und Nutzung von Synergien durch vernetztes Denken und Handeln
- » Wirtschaftlichkeit durch Vermeidung von Fehl- und/oder Überversorgung
- » Effizienz durch kurz geplante Kommunikations- und Entscheidungswege

Für Patienten und Angehörige:

- » zeitnahe Versorgung mit individuell angepassten Hilfsmitteln, kurze Wege
- » Vermeidung des „Abstürzens in ein Loch“ nach Akutbehandlung (keine Versorgungsbrüche)
- » Einblick in Möglichkeiten der therapeutischen Hilfsmittelversorgung
- » Hilfestellung bei Fragen zu Kranken- und Pflegekasse oder wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- » Schulung und Anleitung durch kompetente Mitarbeiter
- » Steigerung der Mobilität der Patienten zur Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- » effektive und lückenlose Therapie
- » Information zu Angeboten in der Region
- » hohe Qualität der Versorgung durch geschulte Fachberater

Unsere Ansprechpartner

Katja Gräfe (geb. Holler):
Telefon: 0375 88303-459
E-Mail: k.graefe@alippi.de

Christin Funke:
Telefon: 0375 272197-76
E-Mail: c.funke@alippi.de



Kreuzworträtselspaß mit Gewinnchance

zielgerichtetes Tun	Mietauto mit Fahrer	hinweisendes Wort		Kontrolle der Sehschärfe			Teil des Beins	Abtei in Oberbayern	2	englisch, französisch: Alter		die Heilige Schrift	schwedische Hafenstadt	französischer unbestimmter Artikel	Signalgerät
							Selbstsucht								
Kenner, Fachmann		fachspr.: glatt, ohne Falz		Viehhüter						männliche Hanfpflanze		südamerikanischer Kuckuck			
				6			vielkostend		Makel						
				europäische Giftschlange		gedeckter Tisch						Gesichtsspiel		veraltet: jetzt	
helle Biersorte	breitkremiger Hut		kleiner Kellerkrebs					Gattung (lat.)		norddt. Grußwort					3
ugs.: Gefängnis						Wortlaut		Bereiche							
			Sagen um Heilige		Berliner Flughafen			9		Flugschrift		Weinbergschädling			Langarmaffe
chinesischer Politiker †		Hohlmaß Fluss durch Limburg					prüfend berühren		Bundesland von Österreich						
helle englische Biere	8				Informationsausgabe		Bevölkerungsvorderasiens							Abflussgraben	
englisch: Tasche				Landkartenwerk		7			Brennstoffe		Zuruf an Zugtiere: Halt!				
Strom durch Köln					Sterbeort Wallensteins	Binnengewässer		vierter Sonntag vor Ostern							türk. Großgrundherr
1				Pferdezuchtbetrieb								Fremdwortteil: entsprechend			
vorausgesetzt, falls		Medikamentenform	4					Transportgut, Fracht							
				abgeschlossen						englisch: Meer			5		
nicht diese	Wasserstrudel (holländ.)						1	2	3	4	5	6	7	8	9

Foto: © Lindner Socks



Gewinnen Sie mit dem richtigen Lösungswort drei Paar Antizecken-Socken!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel, tragen Sie die Buchstaben richtig ein und senden Sie eine Postkarte bis 30.11.2018 mit dem Lösungswort und Ihrer Anschrift (zur möglichen Benachrichtigung) an uns:

Sanitätshaus Alippi, Kennwort: Rätsel
Eilenburger Straße 61, 04509 Delitzsch

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Das Lösungswort der Ausgabe 01/2018 lautete „Unterwegs“.

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Alippi GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinn ausgeschlossen.

Rückblick: Schlaganfall-Foren in Sachsen



Im April und Mai 2018 konnten wir wieder erfolgreich die Schlaganfall-Foren in 3. und 4. Auflage in Chemnitz und Zwickau organisieren und durchführen.

Der Festsaal der Neurologie im Klinikum Chemnitz bot einen stilvollen Rahmen für die praxisnahen Vorträge zu Neuerungen in der Versorgung nach Schlaganfall und Berichte über die tägliche Arbeit eines Schlaganfall-Lotsen. Eine Betroffene junge Frau sprach auf beiden Veranstaltungen über ihren Weg von der Schlaganfall-Patientin zurück in ein normales Leben an der Universität, was ein sehr emotionaler Moment war. Die gut sortierten Industrieausstellungen rundeten das Angebot für Teilnehmer und auch Referenten entsprechend ab.



Vortrag im Festsaal der Neurologie und Gespräche mit den Mitarbeitern des Aphasikerzentrums Südwestsachsen e. V.



Blick in die Industrieausstellung: Am Stand der Ernährungsberatung gab es hilfreiche Tipps und Informationen zu gesunder Ernährung.

Ausblick: „1877“ Herbstausgabe 2018

Für die nächste Ausgabe haben wir folgende Themen geplant. Das neue Heft erhalten Sie in unseren Filialen, beim Außendienstmitarbeiter oder der HomeCare-Schwester.



Azubis: Ich stelle meinen Traumberuf vor – Teil 2



Thema: Offene Tür in der Schuhorthopädietechnik



Partner: Patientendienstleistungen

Ein starker Partner in Ihrer Nähe! Sachsen | Thüringen | Sachsen-Anhalt | Brandenburg

Chemnitz

09111 Chemnitz Mühlenstraße 1 Tel.: 0371 651120	09113 Chemnitz Limbacher Straße 193 Tel.: 0371 35563069	09119 Chemnitz Kinderversorgung Stollberger Straße 133 Tel.: 0371 57388460	09119 Chemnitz Stollberger Straße 133 Tel.: 0371 2361270	09130 Chemnitz Hainstraße 106 Tel.: 0371 66641972
--	--	---	---	--

Erzgebirge

09456 Annab.-Buchholz Wolkensteiner Str. 25/27 Tel.: 03733 23196	08280 Aue Wettinerstraße 25 Tel.: 03771 22350	08280 Aue Postplatz 2 a Tel.: 03771 52443	08359 Erlabrunn Am Märzenberg 1a Tel.: 03773 8589956	08289 Schneeberg Seminarstraße 41 Tel.: 03772 350340
08340 Schwarzenberg Grünhainer Straße 4 Tel.: 03774 2694666	08340 Schwarzenberg Markt 10 Tel.: 03774 25524			

Leipzig

04209 Leipzig (Grünau) Lützner Straße 193 (PEP) Tel.: 0341 25668780	04277 Leipzig B.-Görling-Straße 161 – 163 Tel.: 0341 2319699	04279 Leipzig Zwickauer Straße 125 Tel.: 0341 3366903	04299 Leipzig Holzhäuser Straße 74 Tel.: 0341 86329275	04357 Leipzig Mockauer Straße 123 Tel.: 0341 6010024
04357 Leipzig Mockauer Straße 123 Tel.: 0341 6004751	04435 Schkeuditz Rathausplatz 5 Tel.: 034204 378045	04442 Zwenkau Leipziger Straße 2 Tel.: 034203 448209		

Sachsen-Anhalt, Brandenburg

06749 Bitterfeld Ratswall 19 Tel.: 03493 2160-0	03046 Cottbus Lieberoser Straße 35–36 Tel.: 0355 72990476	06766 Wolfen Dessauer Allee 50 b Tel.: 03494 504512
--	--	--

Nordsachsen, Elbland

04849 Bad Dübén Altstädter Straße 8 Tel.: 034243 717752	04509 Delitzsch, OT Eilenburger Straße 61 Tel.: 034202 705-42	04509 Delitzsch, Reha Eilenburger Straße 61 Tel.: 034202 705-0	04509 Delitzsch, SH Eilenburger Straße 61 Tel.: 034202 705-30	04838 Eilenburg Rinckartstraße 2 Tel.: 03423 706585
01558 Großenhain Meißner Straße 22 Tel.: 03522 526809-0	01612 Nünchritz Meißner Straße 25 Tel.: 035265 64076	04758 Oschatz Altmarkt 28 Tel.: 03435 986332	04758 Oschatz Leipziger Straße 25 Tel.: 03435 621942	01587 Riesa Stendaler Straße 18 Tel.: 03525 514775

Vogtland

08209 Auerbach Nicolaisstraße 47 Tel.: 03744 184301	08523 Plauen Seminarstraße 11 Tel.: 03741 391525	08468 Reichenbach A.-Schweitzer-Straße 1 Tel.: 03765 3090414	08228 Rodewisch Lengenfelder Straße 23 Tel.: 03744 36449-0
--	---	---	---

Thüringen

04600 Altenburg Platanenstraße 9 Tel.: 03447 4889671	04600 Altenburg Darwinstraße 1 – 2 Tel.: 03447 499199	07607 Eisenberg Steinweg 17 Tel.: 036691 54862	07743 Jena Saalbahnhofstraße 9 Tel.: 03641 384198
---	--	---	--

Zwickau

08451 Crimmitschau Badergasse 9 Tel.: 03762 947282	08393 Meerane Marienstraße 3 Tel.: 03764 4339	08412 Werdau Weberstraße 17 Tel.: 03761 4796796	08112 Wilkau-Haßlau Cainsdorfer Straße 25 a Tel.: 0375 6069784	08056 Zwickau Humboldtstraße 4 Tel.: 0375 2119230
08056 Zwickau Inn. Plauensche Straße 25 Tel.: 0375 2706561	08058 Zwickau Leipziger Straße 160 Tel.: 0375 88303-0	08060 Zwickau Karl-Keil-Straße 35 Tel.: 0375 512251	08062 Zwickau Inn. Zwickauer Straße 71 Tel.: 0375 7880152	08062 Zwickau Marchlewskistraße 1 Tel.: 0375 2119035

Alippi GmbH, Zentrale: Leipziger Straße 160, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 88303-0, Fax: 0375 88303-400, E-Mail: info@alippi.de

**Unser Filialnetz,
alle Öffnungszeiten
und viel mehr:**

